

Elena Kaydanovskaya ist in Moskau geboren. Mit Auszeichnung hat sie die Akademische Fachschule für Musik an dem Moskauer Konservatorium namens Tschaikowski (die Klasse von Prof. M. Kesselmann) absolviert. Mit Auszeichnung hat sie Moskauer Konservatorium, Fakultät für historische und zeitgenössische Aufführungspraxis absolviert: Moderne Geige, Barockgeige - unter der Leitung von Dmitry Sinkowski; Alte Kammermusik - Dmitry Sokolow; Moderne Kammermusik - Michael Dubow. Jetzt studiert Elena alte Musik als Master an der Hochschule für Musik Nürnberg (die Klasse von Prof. A. Röhrig).

Elena ist die Aspirantin und die Assistentin an dem Moskauer Konservatorium, Fakultät für historische und zeitgenössische Aufführungspraxis (die Klasse von Prof. D. Sokolow).

Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerben in Spanien, Italien und in der Schweiz.

Sie war Stipendiatin von Rostropowitsch Stiftung (2003-2007) und hatte die Möglichkeit mit dem Maestro in verschiedenen Ensembles zu spielen.

Sie hatte Meisterkurse bei folgenden Musikanten genommen: Marie Leonhardt; Riccardo Minasi; Anne Röhrig; Andreas Scholl; Wiebke Weidanz; Mstislaw Rostropowitsch; Maya Glesarova; Wladimir Iwanow; Marina Jaschwili; Sarius Schikhmurzajewa; Walentin Berlinski; Alexander Galkowski; Alexander Rudin; Yuri Martynow; Alexander Winnitski; Irina Botschkowa; Olga Philippowa.

In der Zeit, als sie an der Fachschule für Musik studierte, geriet sie unter den Einfluß von Prof. Dronow und beschäftigte sich mit der modernen Musik. Sie arbeitete mit vielen russischen, europäischen und amerikanischen Komponisten zusammen. Sie war die erste Interpretin von vielen Musikstücken.

2011 gründete sie mit dem Dozenten Moskauer Konservatorium D. Sokolow und Flötespielerin Anna Kondraschina ein Ensemble "Musica Aurora".

Sie spielt Solokonzerte und arbeitet in verschiedenartigen Ensembles in Russland, GUS, Italien, Spanien, Belgien, Frankreich, in den Niederlanden, Deutschland, in der Schweiz, Österreich, Tschechien, Bulgarien, in den USA, Tunesien und anderen.

Sie wird von vielen Orchestern als Solistin ständig eingeladen: Pratum Integrum (Leit. P. Serbin), Musica Aeterna (Leit. T. Kurentsiss) und anderen.